

VERGABEBERICHT 2024 der Stadt Halle (Saale)

- Bauleistungen
- Lieferungen und Dienstleistungen
- Freiberufliche Leistungen
- Konzessionen

Herausgeber

Stadt Halle (Saale)
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich

Geschäftsbereich OB

Text/Gestaltung/Redaktion

Fachbereich Recht
Abteilung Vergabe

ISSN 2751-9945

Halle (Saale), Mai 2025



Vorwort

Die Erbringung von Leistungen und die Herstellung von Produkten zur Daseinsvorsorge sind die Hauptziele und zugleich Gegenstand einer jeden kommunalwirtschaftlichen Betätigung. Hierzu benötigt die Stadt Halle (Saale) Dienst- und Sachleistungen, die sie in der Regel im Wege der öffentlichen Auftragsvergabe beschafft. Dabei unterliegt das Handeln der Stadt als Körperschaft des öffentlichen Rechts in diesem Bereich strengen rechtlichen Vorgaben. Dazu gehören Vorschriften des europäischen Rechts, des Bundes- und des Landesrechts sowie des Kommunalrechts. Deren Vollzug geschieht stets mit dem Ziel, einen wirtschaftlichen und zunehmend strategischen Einkauf zu gewährleisten, der einen transparenten und nicht-diskriminierenden Wettbewerb begünstigt sowie Steuer- und Fördergelder sparsam und sachgerecht verwendet.

Die jährliche Erstellung und Veröffentlichung eines Vergabeberichts der Stadt Halle (Saale) stellt ein wichtiges Instrument für mehr Transparenz bei der Ressourcenverwendung und der Verwaltungstätigkeit beim Vollzug des Vergaberechts dar.

Die nunmehr 17. Ausgabe des Berichts umfasst die Beschaffungsvorgänge der Stadt Halle (Saale) über Liefer-, Bau- und Dienstleistungsaufträge, freiberufliche Leistungen, Interessenbekundungs- und Konzessionsvergaben, Anzahl und Wert der bewilligten Nachträge sowie der Einzelabrufe im Rahmen bestehender Rahmenvereinbarungen im Jahr 2024.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	III
Inhaltsverzeichnis.....	IV
Abbildungsverzeichnis.....	V
Abkürzungsverzeichnis.....	VI
1. Vorbetrachtungen.....	1
1.1 Thematische Einführung.....	1
1.2 Konzeptioneller Hintergrund.....	4
2. Vergabe von Bauleistungen.....	5
2.1 Vergaben nach Vergabeart.....	6
2.2 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb.....	6
2.3 Vergaben nach Firmensitz der Auftragnehmer.....	7
2.4 Auftragsänderungen (Nachträge).....	7
2.5 Rahmenvereinbarungen.....	7
2.6 Vergaben nach Wertgrößen.....	8
3. Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen.....	9
3.1 Vergaben nach Vergabeart.....	10
3.2 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb.....	11
3.3 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer.....	12
3.4 Auftragsänderungen (Nachträge).....	12
3.5 Rahmenvereinbarungen.....	13
4. Vergabe von freiberuflichen Leistungen.....	15
4.1 Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Bausektor.....	15
4.1.1 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer.....	15
4.1.2 Auftragsänderungen (Nachträge).....	15
4.2 Vergabe von sonstigen freiberuflichen Leistungen.....	16
4.2.1 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb.....	16
4.2.2 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer.....	16
5. Rügen und Nachprüfungsverfahren.....	17
6. Gesamtheitliche Betrachtung.....	18

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Grundlegender Ablauf der Deckung des Beschaffungsbedarfs.....	2
Abbildung 2:	Anzahl Sitzungen und Beschlüsse des Vergabeausschusses, 2016 - 2024 .	4
Abbildung 3:	Jährliche Entwicklung Gesamtwert der Bauvergaben, 2016 - 2024	5
Abbildung 4:	Jährliche Entwicklung Anzahl an Bauvergaben, 2016 - 2024.....	6
Abbildung 5:	Jährliche Entwicklung Gesamtwert der Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2016 - 2024.....	9
Abbildung 6:	Jährliche Entwicklung Anzahl an Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2016 - 2024.....	10
Abbildung 7:	Jährliche Entwicklung Gesamtwert aller Vergaben, 2016 – 2024	18
Abbildung 8:	Verteilung Beschaffungsvolumen nach Beschaffungsbereichen.....	18
Abbildung 9:	Verteilung Beschaffungsvolumen einschließlich Nachträge und Einzelabrufe	19
Abbildung 10:	Prozentualer Anteil Beschaffungsbereiche an der Gesamtanzahl der Vergabeverfahren.....	19

Abkürzungsverzeichnis

Abs.....	Absatz
AwVO.....	Verordnung über die Auftragswerte nach der Unterschwellen-vergabeordnung und der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A
bzw.....	beziehungsweise
ca.....	circa
EB AF.....	Eigenbetrieb für Arbeitsförderung
EU.....	Europäische Union
GB.....	Geschäftsbereich
GWB.....	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HOAI.....	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
Ibid.....	ibidem (ebenda)
ISSN.....	International Standard Serial Number
LSA.....	Land Sachsen-Anhalt
Mio.....	Million
OB.....	Oberbürgermeister
sog.....	sogenannt
TEUR.....	Tausend Euro
TVergG.....	Tariftreue- und Vergabegesetz
UVgO.....	Unterschwellenvergabeordnung
VgV.....	Vergabeverordnung
VOB/A.....	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A
z. B.....	zum Beispiel

1. Vorbetrachtungen

Die Stadt Halle (Saale) ist als kreisfreie Stadt mit 243.498 Einwohnern (Stand 17.12.2024)¹ die größte Gemeinde Sachsen-Anhalts. Sie ist eine Netzwerk-Region und Mitglied in der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland. Für die Wahrnehmung staatlicher Aufgaben und die Unterhaltung von Kindertagesstätten, Sportstätten, Theatern und Museen, die Entwicklung funktionierender Verkehrsstrukturen oder die kommunale Wirtschaftsförderung benötigt sie Ressourcen, die sie regelmäßig durch den Einkauf bestimmter Güter und Leistungen am Markt beschafft. Über diesen Sachzweck hinaus dient die städtische Beschaffung auch strategischen Zielsetzungen und mittelbaren Interessen, wie unter anderem Umweltschutz, Mindestentlohnung und Tariftreue, Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen oder Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen.

1.1 Thematische Einführung

Die Marktteilnahme der Stadt Halle (Saale) und deren Eigenbetriebe² als Nachfrager von Leistungen sind rechtlich streng reglementiert. Zu den wichtigsten Rechtsnormen zählen das GWB³, die VgV⁴, die UVgO⁵, beide Abschnitte der VOB/A⁶, das TVergG LSA⁷, die AwVO⁸ sowie die Verwaltungsvorschrift städtische Vergaben⁹. Deren Ziel liegt in der Gewährleistung eines fairen und transparenten Verfahrens zur sachgerechten Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots.

Die Wahrnehmung von Beschaffungsaufgaben innerhalb der Stadtverwaltung ist durch eine Vielzahl unterschiedlicher Entscheidungsträger, Verfahrensbeteiligte und Prozessschritte geprägt. Letztere gehen über den reinen operativen Beschaffungsvorgang hinaus und umfassen vor- und nachgelagerte Schritte, die unmittelbar mit der Bedarfsdeckung in Verbindung stehen. Die nachfolgende Abbildung 1 illustriert den grundsätzlichen Ablauf dieses Prozesses.

¹ <https://halle.de/verwaltung-stadtrat/presseportal/nachrichten/nachricht/update-zur-aktion-halle-zaehlt-selbst-zahl-angeblich-laut-zensus-2022-nicht-vorhandener-einwohnerinnen-und-einwohner-reduziert-sich-weiter-1> (Stand: 17.12.2024)

² Im Jahr 2024 hielt die Stadt Halle (Saale) eine unmittelbare Beteiligung an zwei Eigenbetrieben, nämlich dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten sowie dem Eigenbetrieb für Arbeitsförderung der Stadt Halle (Saale).

³ Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 400).

⁴ Vergabeverordnung vom 12. April 2016 (BGBl. I S. 624), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Februar 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 39).

⁵ Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung) vom 02.02.2017 (BAnz AT 07.02.2017 B1, BAnz AT 08.02.2017 B1).

⁶ Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A, Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen, in der Fassung 2019, Bekanntmachung vom 31.01.2019 (BAnz AT 19.02.2019 B2, 3), zuletzt geändert durch die Verwaltungsvorschriften vom 16.06.2023 (BAnz AT 04.07.2023) und vom 06.09.2023 (BAnz AT 25.09.2023 B4.).

⁷ Gesetz des Landes Sachsen-Anhalt zur Sicherung von Tariftreue, Sozialstandards und Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt) vom 07.12.2022 (GVBl. LSA 2022, S. 367).

⁸ Verordnung über die Auftragswerte nach der Unterschwellenvergabeordnung und der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A vom 14.12.2023.

⁹ Verwaltungsvorschrift Nr. 02/2023 vom März 2023.



Abbildung 1: Grundlegender Ablauf der Deckung des Beschaffungsbedarfs

Beteiligt an einem Beschaffungsvorgang sind in der Regel der jeweilige Fachbereich/Eigenbetrieb und die Abteilung Vergabe sowie unter Umständen der Fachbereich Rechnungsprüfung, der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben (Vergabeausschuss) und der Stadtrat der Stadt Halle (Saale). Dies resultiert aus der klaren Trennung der Planung, Vergabe und der haushaltsmäßigen Abwicklung von Beschaffungsmaßnahmen.

Eine zentrale Rolle bei der operativen Durchführung der Vergabeverfahren kommt der Abteilung Vergabe zu. Diese ist ab einem bestimmten Beschaffungswert (1.000,- EUR netto bei Lieferungen und Dienstleistungen und 2.500,- EUR netto bei Bauleistungen) bzw. bei freiberuflichen Leistungen auch unabhängig vom Auftragsvolumen für die vergaberechtskonforme Umsetzung der von den Fachbereichen vordefinierten Bedarfe verantwortlich. Dabei werden die jeweiligen Ausschreibungen von Bauleistungen gebündelt vom Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung (30.2.2) und von Liefer- und Dienstleistungen vom Team Vergabe Lieferungen/Dienstleistungen (30.2.1) durchgeführt. Die Beschaffung von freiberuflichen Leistungen wird von beiden Teams vorgenommen.

Der Abteilung Vergabe obliegen zudem eine Reihe weiterer Aufgaben, wie z. B. die Sammlung und Auswertung beschaffungsbezogener Daten, die Fortentwicklung der Beschaffungsrichtlinien oder die rechtliche Vertretung der Stadt im Rahmen von Rüge- und Nachprüfungsverfahren und deren Abwicklung.

Vergabeverfahren werden von der Stadtverwaltung sowohl oberhalb als auch unterhalb der EU-Schwellenwerte durchgeführt. Die im Kartellvergaberecht (oberhalb der EU-Schwellenwerte) geregelten Verfahrensarten umfassen das Offene Verfahren, das Nichtoffene Verfahren, das Verhandlungsverfahren (mit und ohne Teilnahmewettbewerb), den Wett-

bewerblichen Dialog und die Innovationspartnerschaft. Die Auftragsvergabe unterhalb der EU-Schwellenwerte geschieht im Wege der Öffentlichen Ausschreibung, der Beschränkten Ausschreibung (mit und ohne Teilnahmewettbewerb), der Freihändigen Vergabe, des Direktauftrags bzw. -kaufs und der Verhandlungsvergabe (mit und ohne Teilnahmewettbewerb).

Die abschließende Entscheidung über die Zuschlagserteilung wurde bis zur Veröffentlichung des Beschlusses des Stadtrats zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) vom 28.08.2024 ab einer Netto-Wertgrenze von über 150.000,- EUR für Bauleistungen, über 40.000,- EUR für Lieferungen und Dienstleistungen, über 100.000,- EUR für HOAI-Leistungen und über 15.000,- EUR für sonstige freiberufliche Leistungen vom Vergabeausschuss getroffen.¹⁰ Eine Zuständigkeit des Stadtrates begründete sich ab einem Wert von über 1 Mio. EUR für Bauleistungen, über 250.000,- EUR für Lieferungen und Dienstleistungen sowie über 200.000,- EUR für HOAI- und sonstige freiberufliche Leistungen.¹¹

Infolge der Veröffentlichung der Änderung der Hauptsatzung zum 13.09.2024 ergibt sich die Befugnis zur abschließenden Entscheidung des Vergabeausschusses ab einer Netto-Wertgrenze von über 200.000 EUR für städtische Bauleistungen und Konzessionen, von über 100.000 EUR für Liefer- und Dienstleistungen sowie Architekten- und Ingenieurleistungen.¹² Für die übrigen freiberuflichen Leistungen ist die Zuständigkeit des Vergabeausschusses ab einem Nettowert von über 30.000 EUR gegeben.¹³ Die Zuständigkeit des Stadtrates begründet sich ab einem Wert von über 500.000 EUR für Liefer- und Dienstleistungen sowie Architekten- und Ingenieurleistungen.¹⁴ Die übrigen freiberuflichen Leistungen liegen dem Stadtrat zur Entscheidung ab einem Nettowert von 200.000 EUR vor.¹⁵ Über städtische Bauleistungen und Konzessionen entscheidet der Stadtrat ab einem Nettowert von 2.000.000 EUR.¹⁶

Im Jahr 2024 hat der Vergabeausschuss 12-mal getagt und dabei 160 Beschlüsse gefasst. Nachfolgende Abbildung 2 gibt Auskunft über die jährliche Entwicklung der Anzahl der Sitzungen und über die in deren Rahmen gefassten Beschlüsse des Vergabeausschusses.

¹⁰ Vgl. hierzu § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) vom 17.04.2014, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechts vom 16.05.2024 und in der Sitzung vom 28.08.2024 durch den Stadtrat beschlossen.

¹¹ Ibid.

¹² Ibid.

¹³ Ibid.

¹⁴ Ibid.

¹⁵ Ibid.

¹⁶ Ibid.

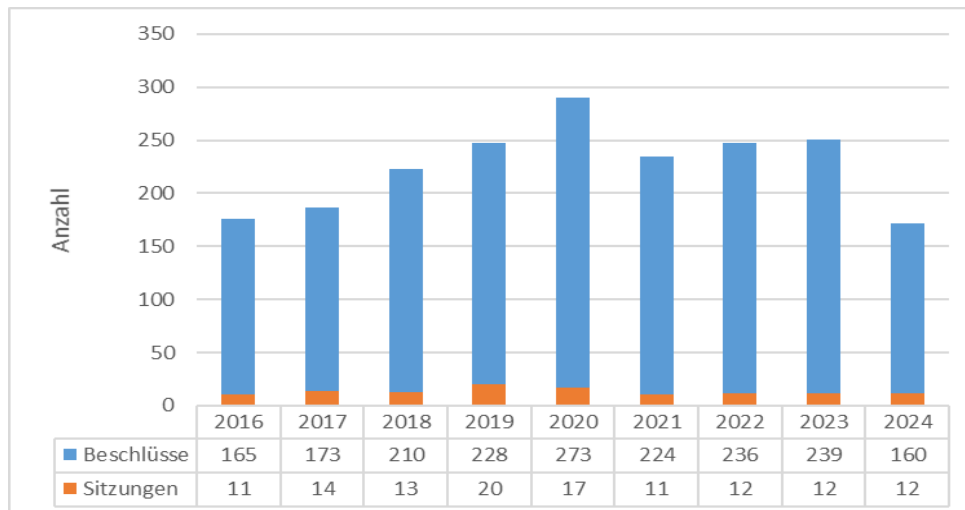


Abbildung 2: Anzahl Sitzungen und Beschlüsse des Vergabeausschusses, 2016 - 2024

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Halle (Saale) werden im Vergabeportal der Stadt unter <https://ausschreibung.halle.de> sowie auf den Seiten www.evergabe.sachsen-anhalt.de und www.bund.de veröffentlicht. Bei Überschreitung der Schwellenwerte erfolgt darüber hinaus eine Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union <https://simap.ted.europa.eu/de>.

1.2 Konzeptioneller Hintergrund

Die nachfolgende Zusammenstellung der Beschaffungstätigkeit der Stadt Halle (Saale) und deren Eigenbetriebe umfasst Daten zum Wert und Anzahl der im Jahr 2024 (Stichtag der Auswertung: 30.04.2025) durchgeführten Beschaffungsvorgänge. Grundlage bilden die statistisch erfassten und durch die Abteilung Vergabe auf Veranlassung der Fachbereiche und Eigenbetriebe durchgeführten Vergabeverfahren.

Nicht Teil des Vergabeberichtes sind somit Daten über Vergabevorgänge, die durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe in eigener Zuständigkeit vorgenommenen wurden. Hierbei handelt es sich in der Regel um Lieferungen und (Bau-)Leistungen unterhalb der in der Verwaltungsvorschrift städtische Vergaben genannten Auftragssummen (2.500,- EUR netto für Bauleistungen, 1.000,- EUR netto für Lieferungen und Dienstleistungen).

Entscheidend für die Zuordnung einer Vergabe zu einem statistischen Jahr ist der Zeitpunkt der Zuschlagserteilung bzw. der Aufhebung eines Vergabeverfahrens. Dementsprechend können im vorliegenden Bericht auch Vergaben erfasst werden, die in den Vorjahren begonnen wurden.

Die Angabe der im Bericht genannten Auftragssummen bezieht sich stets auf deren Bruttowert. Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem Bericht gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

2. Vergabe von Bauleistungen

Im Jahr 2024 führte das Team Vergabe Bauleistungen/Bauplanung (Abteilung Vergabe) insgesamt 201 Vergabeverfahren (inklusive Rahmenvereinbarungen) durch. Im Vergleich zum Vorjahr 2023 (247 Vergabeverfahren) ist ein Rückgang von ca. 23 % zu verzeichnen. Aufgehoben wurden insgesamt 18, bezuschlagt dagegen 183 Auftragsvergaben. Der Großteil der durchgeführten Vergabeverfahren (76 %) wurde wie im Vorjahr national (unterhalb des Schwellenwertes) durchgeführt. Es wurden 7 Rahmenvereinbarungen neu ausgeschrieben.

Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge (inkl. Rahmenvereinbarungen und ohne Nachträge) betrug ca. 66.844,55 TEUR. Der Anteil der Einzelvergaben belief sich hier auf ca. 56.503,63 TEUR. Damit liegt ein Zuwachs der im Verhältnis zum Vorjahr verausgabten Gelder (56.426,52 TEUR) um ca. 18,5 % vor.

Bezogen auf das Auftragsvolumen machten die Kartellvergaben rund 74 % des verausgabten Gesamtvolumens aus. Zusätzlich wurden insgesamt 455 Auftragsänderungen (Nachträge) zu einer Gesamtsumme von 10.433,55 TEUR vorgenommen. Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes und der Gesamtanzahl der Vergabe von Bauleistungen der Stadt Halle (Saale) im Zeitraum von 2016 bis einschließlich 2024 kann den Abbildungen 3 und 4 entnommen werden.

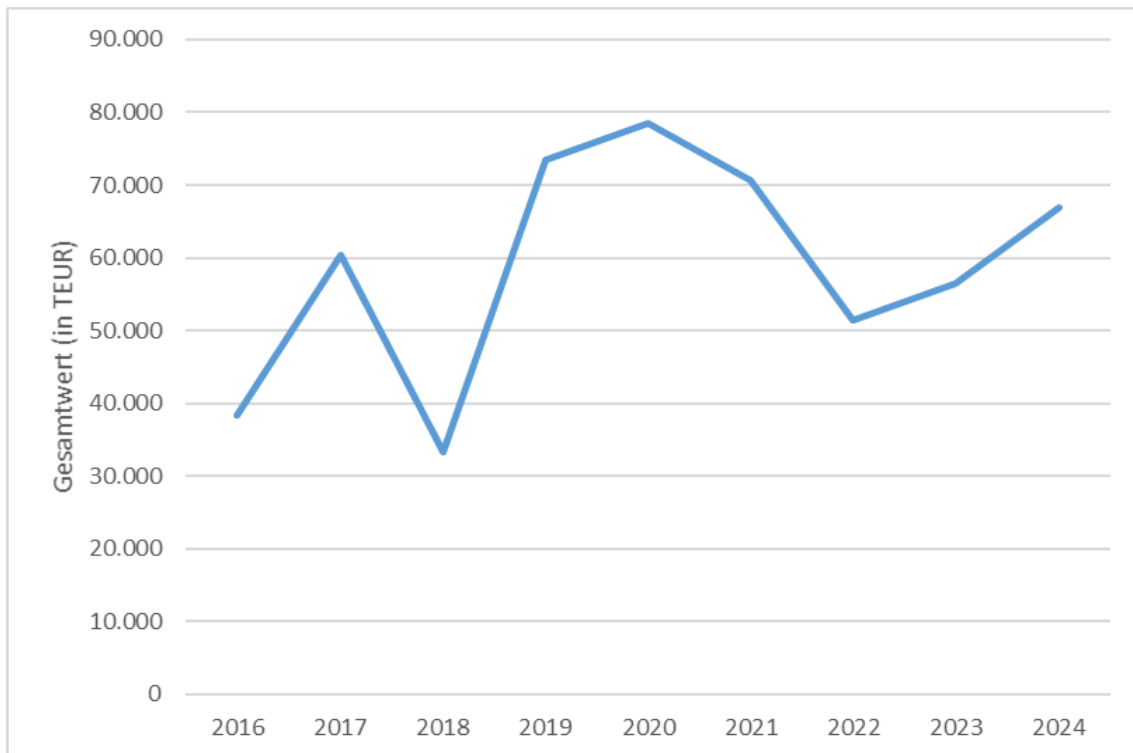


Abbildung 3: Jährliche Entwicklung Gesamtwert der Bauvergaben, 2016 - 2024

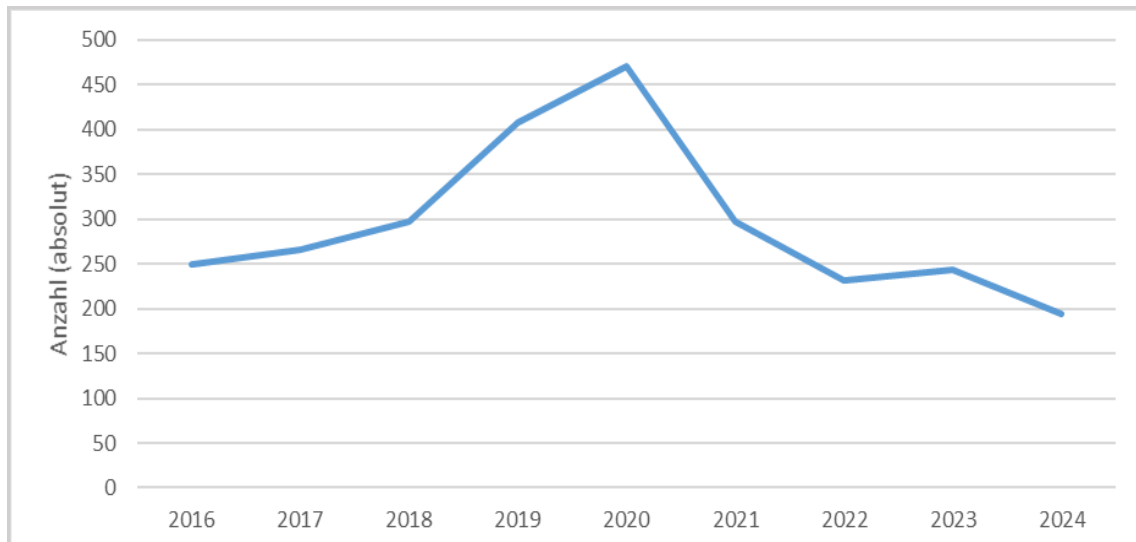


Abbildung 4: Jährliche Entwicklung Anzahl an Bauvergaben, 2016 - 2024

2.1 Vergaben nach Vergabeart

Verfahrensart	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut*	anteilig (in %)
Offenes Verfahren	41.554,60	73,54	47	24,23
Öffentliche Ausschreibung	13.688,80	24,23	105	54,12
Beschränkte Ausschreibung	180,68	0,32	6	3,09
Freihändige Vergabe	1.079,55	1,91	36	18,56
Gesamt	56.503,63	100,00	194	100,00

* Zahl exklusive Rahmenvereinbarungen

2.2 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb

Geschäftsbereich Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut*	anteilig (in %)
GB OB	10	10,47	0,02	3	1,55
GB II	66	2.285,60	4,05	11	5,67
	67	1.489,03	2,64	11	5,67
GB III	24	42.095,34	74,50	107	55,15
	604	1.758,60	3,11	33	17,01
Eigenbetriebe	EB Kita	8.864,59	15,69	29	14,95
Gesamt		56.503,63	100,00	194	100,00

* Zahl exklusive Rahmenvereinbarungen

Legende: EB KiTa – Eigenbetrieb Kindertagesstätte; 10 – Büro des Oberbürgermeisters; 24 – Fachbereich Immobilien; 66 – Fachbereich Mobilität; 67 – Fachbereich Umwelt; 604 – Servicezentrum Gebäudemanagement.

2.3 Vergaben nach Firmensitz der Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut*	anteilig (in %)
Halle (Saale)	30.398,68	54,00	29	16,00
Saalekreis	5.985,48	11,00	34	19,00
übriges Sachsen-Anhalt	9.811,11	17,00	47	27,00
andere Bundesländer	10.308,36	18,00	66	38,00
Ausland	0,00	0,00	0	0,00
Gesamt	56.503,63	100,00	176	100,00

* Zahl exklusive Rahmenvereinbarungen und aufgehobene Vergabeverfahren

2.4 Auftragsänderungen (Nachträge)

Prüfstelle	Anzahl	Gesamt- summe (in TEUR)
30.2.2	54	1.277,94
24	351	8.235,61
EB KiTa	50	920,00
Gesamt	455	10.433,55

Legende: EB Kita – Eigenbetrieb Kindertagesstätte; 24 – Fachbereich Immobilien; 30.2.2 – Team Bauleistungen/Bauplanung (Abteilung Vergabe).

2.5 Rahmenvereinbarungen

Aus bestehenden Rahmenvereinbarungen wurden im Jahr 2024 durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe insgesamt 2.165 Einzelaufträge zu einer Gesamtsumme von 10.340,92 TEUR abgerufen. Nachfolgende Tabelle fasst die detaillierte Aufteilung nach abrufendem Fachbereich/Eigenbetrieb zusammen.

Geschäftsbereich Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB II	66	7.363,94	71,21	462	21,34
	67	221,53	2,14	11	0,51
GB III	604	2.229,17	21,56	1.327	61,29
Eigenbetriebe	EB Kita	526,28	5,09	365	16,86
Gesamt		10.340,92	100,00	2.165	100,00

Legende: 66 – Fachbereich Mobilität; 67 – Fachbereich Umwelt; 604 – Servicezentrum Gebäudemanagement; EB Kita – Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Gleichzeitig wurden im Jahr 2024 insgesamt 7 neue Rahmenvereinbarungen (Rahmenzeitverträge) geschlossen über:

- Parkmarkierungen im Stadtgebiet Halle (Saale)
- Erdarbeiten
- Abwasserkanalarbeiten
- Dränarbeiten
- Verkehrswegebauarbeiten
- Stahlbauarbeiten
- Nieder- und Mittelspannungsanlagen

2.6 Vergaben nach Wertgrößen

Für Bauleistungen ergab sich im Jahr 2024 folgende Aufteilung der Vergaben in Wertumfangsgruppen:

Auftragshöhe (in Euro)	Anzahl	Anteil (in %)
bis 10.000	19	10
bis 50.000	55	28
bis 100.000	34	18
bis 150.000	19	10
bis 200.000	13	7
bis 300.000	8	4
> 300.000	28	14
aufgehoben	18	9
Gesamt	194	100

3. Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen

Die Gesamtzahl der durch das Team Vergabe Lieferungen/Dienstleistungen (Abteilung Vergabe) durchgeführten Vergabeverfahren (inklusive Rahmenvereinbarungen und Konzessionen) im Jahr 2024 betrug 878. Im Vergleich zum Vorjahr 2023 (716 Vergabeverfahren) ist ein Zuwachs von ca. 21,6 % zu verzeichnen. Bezuschlagt wurden 823, aufgehoben insgesamt 48 Auftragsvergaben. Der Großteil der bezuschlagten Vergabeverfahren (93,17 %) wurde national (unterhalb des Schwellenwertes) durchgeführt. Es wurden 130 Rahmenvereinbarungen neu ausgeschrieben.

Die Gesamtsumme der vergebenen Aufträge (inkl. Rahmenvereinbarungen und ohne Nachträge) betrug ca. 48.143 TEUR. Davon entfiel der größte Anteil auf die Abrufe aus den Rahmenvereinbarungen, so dass für eine bessere Darstellung ab dem Jahr 2023 in der unten gewählten Übersicht die Summe der beiden Auftragsarten veranschaulicht wird. Die Einzelvergaben im Jahr 2024 haben davon einen Auftragswert in Höhe von ca. 18.584,21 TEUR. Insgesamt ist im Verhältnis zu den im Vorjahr verausgabten Geldern (ca. 51.285 TEUR) ein Rückgang von 6,1 % ersichtlich. Bezogen auf das Auftragsvolumen machten die Kartellvergaben (oberhalb des Schwellenwertes) im Jahr 2024 rund 36,77 % des Gesamtvolumens aus. Zusätzlich wurden insgesamt 41 Auftragsänderungen (Nachträge) zu einer Gesamtsumme von 573,56 TEUR vorgenommen. Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes und der Gesamtanzahl der Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen der Stadt Halle (Saale) im Zeitraum von 2016 bis einschließlich 2024 kann den Abbildungen 5 und 6 entnommen werden.

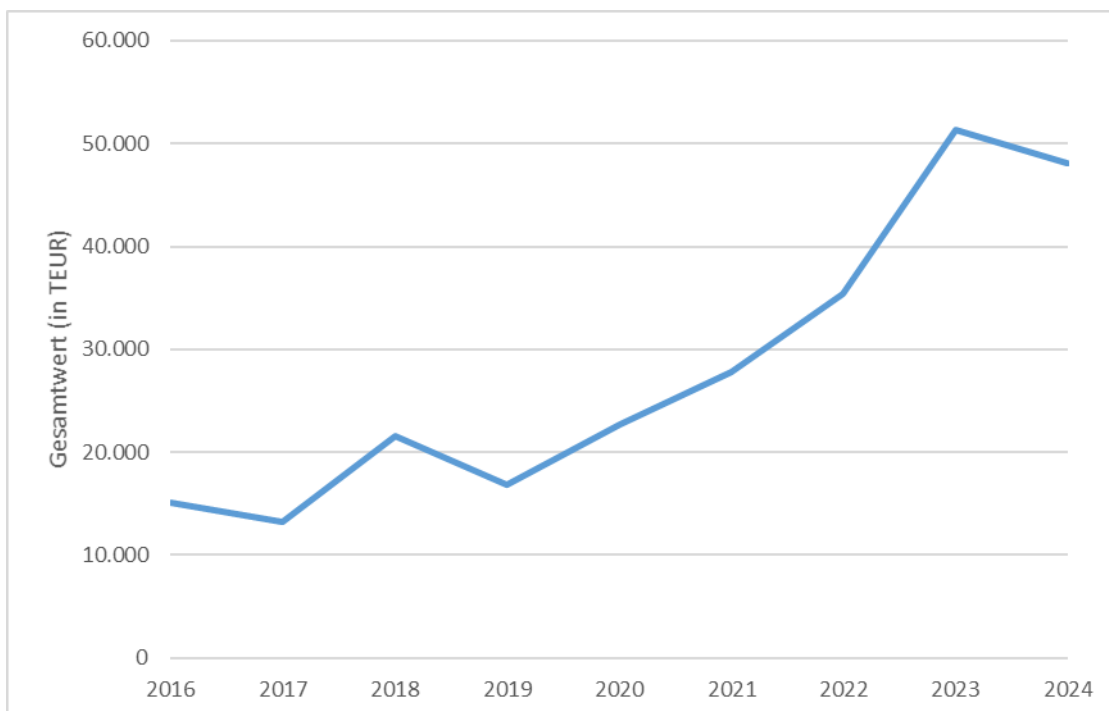


Abbildung 5: Jährliche Entwicklung Gesamtwert der Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2016 - 2024

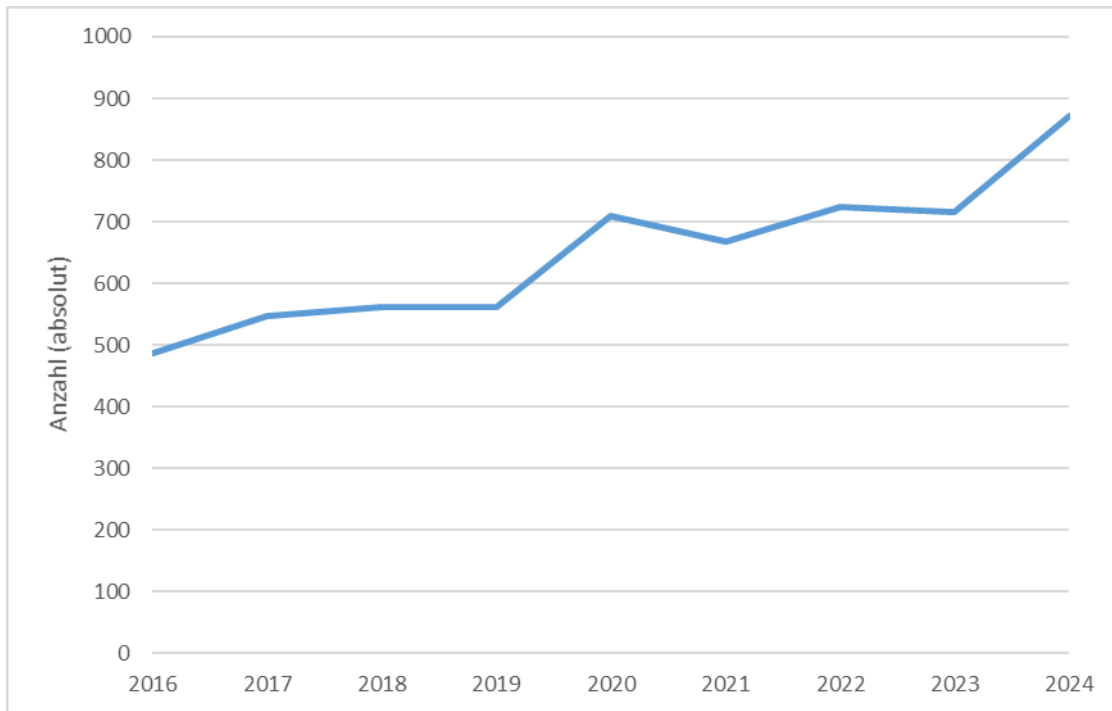


Abbildung 6: Jährliche Entwicklung Anzahl an Vergaben (Lieferungen und Dienstleistungen), 2016 - 2024

3.1 Vergaben nach Vergabeart

Verfahrensart	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut*	anteilig (in %)
Offenes Verfahren	5.914,32	31,82	56	6,38
Nicht Offenes Verfahren	0,00	0,00	0	0,00
Verhandlungsverfahren	918,61	4,94	4	0,46
Öffentliche Ausschreibung	7.201,73	38,75	404	46,01
Beschränkte Ausschreibung	5,00	0,03	3	0,34
Verhandlungsvergabe	4.251,89	22,88	313	35,65
Direktkauf	292,66	1,57	91	10,36
Interessenbekundungs- /Konzessionsverfahren	-**	-	7	0,80
Gesamt	18.584,21	100,00	878	100,00

* Zahl inklusive Rahmenvereinbarungen

** ohne Auftragswert

3.2 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb

Geschäftsbereich Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut*	anteilig (in %)
GB OB	GB OB	938,32	5,05	34	3,90
	604	1.595,34	8,58	124	14,24
	37	2.382,64	12,82	160	18,37
	80	2.032,22	10,94	49	5,63
	802	334,23	1,80	3	0,34
GB I	001.10	1.278,23	6,88	8	0,92
	101	2,86	0,02	1	0,11
	11	127,63	0,69	8	0,92
	20	38,08	0,20	2	0,23
	33	8,21	0,04	9	1,03
	33.Wahl	133,24	0,72	7	0,80
GB II	61	1.258,24	6,77	23	2,64
	61.7	23,79	0,13	1	0,11
	66	427,16	2,30	14	1,61
	201	29,69	0,16	1	0,11
	67	2.218,14	11,94	53	6,08
	67.2	173,08	0,93	17	1,95
GB III	24	197,06	1,06	26	2,99
	24.1	771,94	4,15	70	8,04
	24.3	826,75	4,45	1	0,11
	24.3.3	1.554,31	8,36	32	3,67
	24.4	46,62	0,25	3	0,34
	24.6	140,00	0,75	2	0,23
	41	972,35	5,23	9	1,03
	405	53,48	0,29	11	1,26
	407	26,63	0,14	6	0,69
	421	143,58	0,77	11	1,26
	422	69,48	0,37	15	1,72
	441	26,41	0,14	5	0,57
	444	0,00	0,00	1	0,11
	52	290,49	1,56	57	6,54
GB IV	50	142,44	0,77	7	0,80
	ÖTHM	32,05	0,17	2	0,23
	51.4	3,78	0,02	1	0,11
	51.5	6,87	0,04	3	0,34
	51.6	3,81	0,02	1	0,11
	51.7	0,00	0,00	1	0,11

	53	57,59	0,31	52	5,97
Eigenbetriebe	AF	14,99	0,08	7	0,80
	KiTa	202,48	1,09	34	3,90
Gesamt		18.584,21	100,00	871	100,00

* Zahl inklusive Rahmenvereinbarungen

Legende: EB KiTa – Eigenbetrieb Kindertagesstätten; EB AF – Eigenbetrieb für Arbeitsförderung; GB OB – Geschäftsbereich Oberbürgermeister; 001.10 – Abteilung IT und digitale Verwaltung; 101 – Dienstleistungszentrum Bürgerbeteiligung; 11 – Fachbereich Personal; 20 – Fachbereich Finanzen; 201 – Dienstleistungszentrum Klimaschutz; 24 – Fachbereich Immobilien; 24.1 – Abteilung Finanzen, Steuerung, Zentrale Dienste; 24.3 – Abteilung Hochbau Schulen; 24.3.3 – Team Schulausstattung; 24.4 – Abteilung Hochbau Sonstige Bauten; 24.6 – Abteilung Gebäudemanagement; 33 – Fachbereich Einwohnerwesen; 33.Wahl Fachbereich Einwohnerwesen, Abteilung Statistik, Wahlen und Service; 37 – Fachbereich Sicherheit; 41 – Fachbereich Kultur; 405 – Planetarium; 407 Volkshochschule Adolf Reichwein; 421 – Stadtarchiv; 422 – Stadtbibliothek; 441 – Konservatorium „Georg Friedrich Händel“; 444 – Stadtsingechor zu Halle; 50 – Fachbereich Soziales; ÖTHM – Örtliches Teilhabemanagement; 51.4 – Fachbereich Bildung, Abteilung Schule; 51.5 – Fachbereich Bildung, Abteilung Besondere Soziale Dienste; 51.6 – Fachbereich Bildung, Abteilung Familie; 51.7 – Fachbereich Bildung, Abteilung Kriseninterventionszentrum; 52 – Fachbereich Sport; 53 – Fachbereich Gesundheit; 604 – Servicezentrum Gebäudemanagement; 61 – Fachbereich Städtebau und Bauordnung; 61.70 – Abteilung Stadtvermessung; 66 – Fachbereich Mobilität; 67 – Fachbereich Umwelt; 67.2 – Abteilung Umweltrechtlicher Vollzug; 80 – Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung; 80.2 – Dienstleistungszentrum Bürgerbeteiligung.

3.3 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut*	anteilig (in %)
Halle (Saale)	6.096,99	32,81	240	29,16
Saalekreis	794,20	4,27	21	2,55
übriges Sachsen-Anhalt	9.036,67	48,63	390	47,39
andere Bundesländer	2.541,48	13,68	160	19,44
Ausland	114,87	0,62	12	1,46
Gesamt	18.584,21	100,00	823	100,00

* aufgehobene Vergabeverfahren und Konzessionen ausgenommen

3.4 Auftragsänderungen (Nachträge)

Anzahl	Wert (in TEUR)
41	573,56

3.5 Rahmenvereinbarungen

Aus bestehenden Rahmenvereinbarungen wurden im Jahr 2024 durch die Fachbereiche/Eigenbetriebe insgesamt 5.372 Einzelaufträge zu einer Gesamtsumme von 29.558,64 TEUR abgerufen. Nachfolgende Tabelle fasst die detaillierte Aufteilung nach abrufenden Fachbereich/Eigenbetrieb zusammen.

Geschäftsbereich Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB OB	010.30	72,56	0,25	1	0,02
	010	10,53	0,04	1	0,02
	80	9,50	0,03	3	0,06
GB I	11	298,97	1,01	232	4,32
	20	1,76	0,01	24	0,45
	IT	615,41	2,08	23	0,43
	33	390,78	1,32	39	0,73
GB II	37	374,94	1,27	649	12,08
	61	35,00	0,12	1	0,02
	66	7.363,94	24,91	462	8,60
	67	633,20	2,14	86	1,60
GB III	24	6.903,94	23,36	2714	50,52
	407	36,44	0,12	2	0,04
	422	245,87	0,83	7	0,13
	444	2,86	0,01	1	0,02
	52	10,98	0,04	8	0,15
	604	654,61	2,21	236	4,39
GB IV	50	11.694,69	39,56	396	7,37
	51	66,66	0,23	13	0,24
	53	73,04	0,25	24	0,45
Eigenbetriebe	AF	13,36	0,05	1	0,02
	KiTa	49,60	0,17	449	8,36
Gesamt		29.558,64	100,00	5.372	100,00

Legende: EB KiTa – Eigenbetrieb Kindertagesstätten; EB AF – Eigenbetrieb für Arbeitsförderung; 010 – Büro des Oberbürgermeisters; 010.10 – Abteilung IT und digitale Verwaltung; 001.30 – Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; 11 – Fachbereich Personal; 20 – Fachbereich Finanzen; 24 – Fachbereich Immobilien; 33 – Fachbereich Einwohnerwesen; 37 – Fachbereich Sicherheit; 407 – Volkshochschule Adolf Reichwein; 422 – Stadtbibliothek; 444 – Stadtsingechor zu Halle; 50 – Fachbereich Soziales; 51 – Fachbereich Bildung; 52 – Fachbereich Sport; 53 – Fachbereich Gesundheit; 604 – Servicezentrum Gebäudemanagement; 61 – Fachbereich Städtebau und Bauordnung; 66 – Fachbereich Mobilität; 67 – Fachbereich Umwelt; 80 – Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.

Gleichzeitig wurden im Jahr 2024 insgesamt 78 neue Rahmenvereinbarungen geschlossen, mitunter über:

- Lieferung von PC-Arbeitsplätzen;
- Beschaffung von Verbrauchsmaterial für Bürotechnik;
- Wach- und Sicherheitsleistungen/-aufgaben;
- Beschaffung von Zulassungsplaketten für Kurzzeit- und Ausfuhrkennzeichen, Hauptuntersuchungs- und Sicherheitsprüfplaketten, Plakettenträger;
- Druck des Amtsblattes;
- Beschaffung von Büromöbeln;
- Baumpflegearbeiten;
- verschiedene Maßnahmen zur Rattenbekämpfung;
- Reinigung von öffentlichen Toiletten;
- Anmietung Schmutzfangmatten und turnusmäßiger Austausch;
- Prüfung und Wartung der A-Messgeräte der Feuerwehr;
- Lieferung von Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstung;
- Fahrdienstleistung für das Kinder- und Jugendschutzzentrum;
- Wartung und Reparaturleistungen der Wäschereitechnik der Feuerwehr;
- Nutzung von Carsharing;
- Beschaffung von Kopierpapier;
- Druck von Wahlunterlagen;
- Erfassung und Aufbereitung der Verkehrsmenge an Knotenpunkten;
- Anmietung sowie Reinigung/Instandsetzung von Sozialunterkünften;
- Wartungs- und Reparaturdienstleistungen im IT-Bereich;
- Lieferung von Trockeneis;
- Lieferung von Probenbehältnissen;
- Lieferung von Schallschutz und raumakustischen Maßnahmen.

4. Vergabe von freiberuflichen Leistungen

Die Gesamtzahl der im Jahr 2024 durch die Stadt Halle (Saale) durchgeführten Verfahren, die im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit erbracht werden, betrug 139. Die hierfür verausgabten Gelder beliefen sich auf 11.682,26 TEUR. Zusätzlich wurden insgesamt 221 Auftragsänderungen (Nachträge) zu einer Gesamtsumme von 3.744,01 TEUR vorgenommen.

4.1 Vergabe von freiberuflichen Leistungen im Bausektor

Freiberufliche Leistungen im Bausektor umfassen insbesondere die Berufsleistungen von Architekten, Ingenieuren und Projektsteuerern. In der Regel werden diese durch die Stadt Halle (Saale) einmalig für alle Leistungsphasen bzw. Leistungsstufen ausgeschrieben, zunächst aber nur für ausgewählte solche beauftragt. Die restlichen oder sog. optionalen Leistungsphasen bzw. Leistungsstufen werden im Anschluss im Rahmen einer Weiterbeauftragung durchgeführt.

Im Jahr 2024 hat die Stadt Halle (Saale) insgesamt 101 Verfahren durchgeführt. Davon wurden 62 Neuvergaben sowie 24 Weiterbeauftragungen bezuschlagt und 15 Auftragsvergaben aufgehoben. Die Gesamtsumme der bezuschlagten Neuvergaben betrug 11.568,36 TEUR. Der Großteil (insgesamt 50 von 62) der Vergabeverfahren (81 %) wurde national (unterhalb des Schwellenwertes) ausgeschrieben. Bezogen auf das Auftragsvolumen machten die Kartellvergaben mit insgesamt 6.293,66 TEUR rund 54 % des verausgabten Gesamtvolumens aus.

4.1.1 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	Wert		Anzahl	
	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut*	anteilig (in %)
Halle (Saale)	4.229,50	36,56	33	53,23
Saalekreis	21,13	0,18	2	3,23
übriges Sachsen-Anhalt	333,97	2,89	4	6,45
andere Bundesländer	6.983,76	60,37	23	37,10
Ausland	0,00	0,00	0	0,00
Gesamt	11.568,36	100,00	62	100,00

* aufgehobene Vergabeverfahren und Weiterbeauftragungen ausgenommen

4.1.2 Auftragsänderungen (Nachträge)

Anzahl	Wert (in TEUR)
221	3.744,01

4.2 Vergabe von sonstigen freiberuflichen Leistungen

Im Jahr 2024 wurden 38 öffentliche Aufträge über sonstige freiberufliche Leistungen (außerhalb von Architekten-, Ingenieurs- und Projektsteuerungsleistungen) durchgeführt und insgesamt ca. 113,9 TEUR verausgabt.

4.2.1 Vergaben nach veranlassendem Fachbereich/Eigenbetrieb

Geschäftsbereich / Bedarfsstelle		Wert		Anzahl	
		absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
GB OB	80	11,35	9,96	4	10,53
GB II	61	9,53	8,37	3	7,89
GB III	24	20,34	17,86	5	13,16
GB IV	51	7,54	6,62	11	28,95
Eigenbetriebe	Kita	65,14	57,19	15	39,47
Gesamt		113,9	100,00	38	100,00

Legende: Kita – Kindertagesstätten; 24 – Fachbereich Immobilien; 51 – Fachbereich Bildung; 61 – Fachbereich Städtebau und Bauordnung; 80 – Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.

4.2.2 Vergaben nach Firmensitz der bezuschlagten Auftragnehmer

Region	absolut (in TEUR)	anteilig (in %)	absolut	anteilig (in %)
Halle (Saale)	46,49	40,82	16	42,11
übriges Sachsen-Anhalt	59,69	52,41	19	50,00
andere Bundesländer	7,72	6,78	3	7,89
Ausland	0	0,00	0	0,00
Gesamt	113,9	100,00	38	100,00

5. Rügen und Nachprüfungsverfahren

Im Jahr 2024 hatte die Abteilung Vergabe über insgesamt 24 Rügen zu entscheiden. Gegenüber dem Vorjahr 2023 (17) entsprach dies einem Anstieg von 35,3 %. Zusätzlich gab es zwei Nachprüfungsverfahren, welche zugunsten der Stadt Halle (Saale) entschieden wurden.

Öffentliche Ausschreibungen im Bereich	Rügen	Anzahl	
		abgeholfter bzw. teilwei- se abgehol- fener Rügen	Nachprüfungs- verfahren
Bauleistungen	13	1	1
Liefer- und Dienstleistungen	11	2	1
Freiberufliche Leistungen	0	0	0
Gesamt	24	3	2

6. Gesamtheitliche Betrachtung

Der vorliegende Vergabebericht wurde auf Grundlage der systematischen Erfassung und Aufbereitung von Daten durch die Abteilung Vergabe (Fachbereich Recht) erstellt. Im Ergebnis der statistischen Auswertung kann festgehalten werden, dass die Stadt Halle (Saale) im Jahr 2024 im Wege der Auftragsvergabe von Bauleistungen, Liefer- und Dienstleistungen sowie sonstigen freiberufliche Leistungen insgesamt ca. 126.669,66 TEUR oder 520,21 EUR pro Einwohner¹⁷ verausgabt hat. Umgerechnet bedeutet das eine Steigerung von 9,7 % im Gegensatz zu 2023 (ca. 114.860,03 TEUR). Die jährliche Entwicklung des Gesamtwertes der Vergaben im Zeitraum von 2016 bis einschließlich 2024 ist der Abbildung 7 zu entnehmen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in den Jahren 2016 bis 2021 noch keine differenzierte Erfassung der freiberuflichen Leistungen erfolgte.

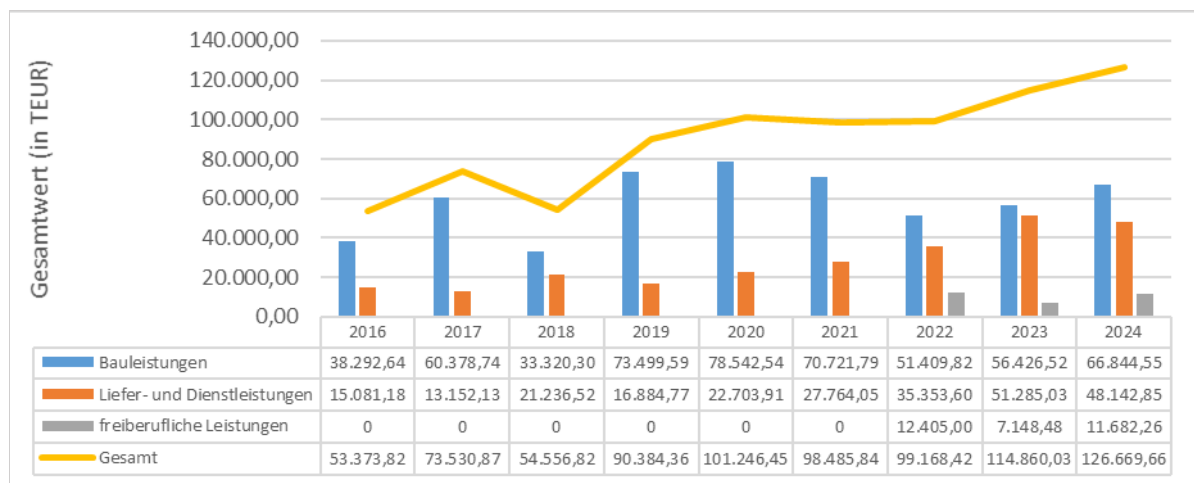


Abbildung 7: Jährliche Entwicklung Gesamtwert aller Vergaben, 2016 – 2024

Die Aufteilung des Gesamtwertes auf die drei Beschaffungsbereiche ergibt sich aus Abbildung 8.

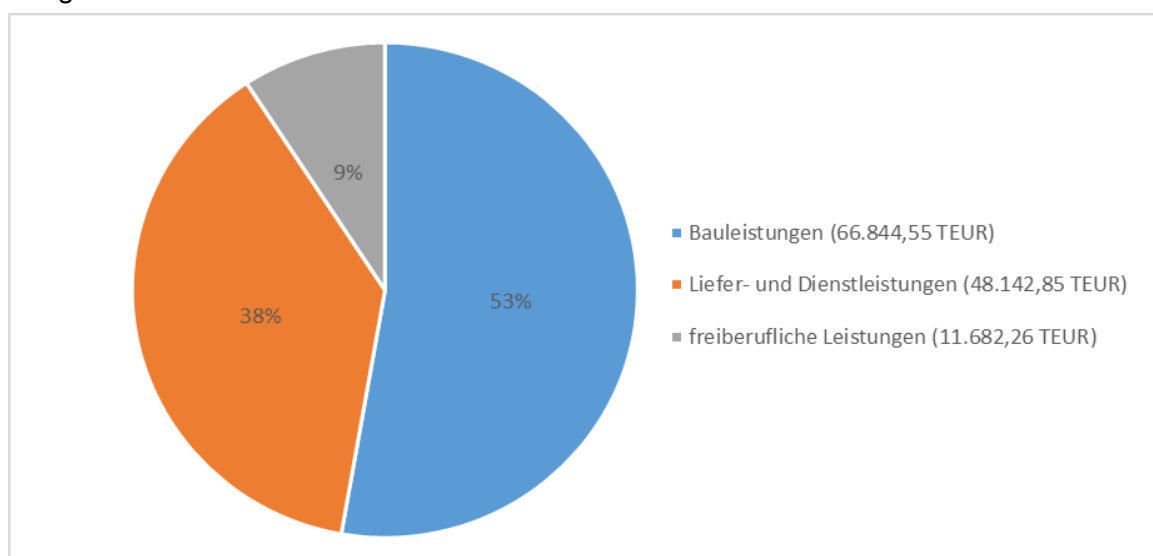


Abbildung 8: Verteilung Beschaffungsvolumen nach Beschaffungsbereichen

¹⁷ Gemessen an 243.498 Einwohnern mit Hauptwohnsitz zum Stichtag 17.12.2024, Quelle: <https://halle.de/verwaltung-stadtrat/presseportal/nachrichten/nachricht/update-zur-aktion-halle-zaehlt-selbst-zahl-angeblich-laut-zensus-2022-nicht-vorhandener-einwohnerinnen-und-einwohner-reduziert-sich-weiter-1>

Bezieht man den Gesamtbetrag der gewährten Nachträge mit ein, ergibt sich eine Gesamtsumme von 141.420,78 TEUR oder 580,79 EUR pro Einwohner¹⁸. Dies entspricht einer Steigerung von 3,23 % im Vergleich zum Vorjahr 2023 (136.255,56 TEUR). Die prozentuale Aufteilung ergibt sich aus Abbildung 9.

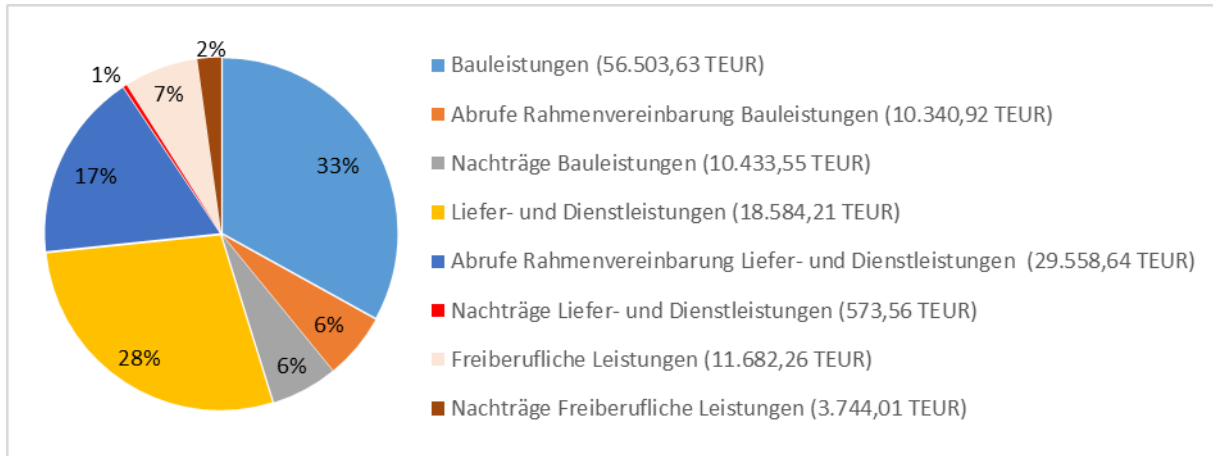


Abbildung 9: Verteilung Beschaffungsvolumen einschließlich Nachträge und Einzelabrufe

Es wurden insgesamt 1.211 Vergabeverfahren durchgeführt. Dies entspricht einer Steigerung von 10,59 % im Verhältnis zum Jahr 2023 (1.095). Dabei ergibt sich der prozentuale Anteil der drei Beschaffungsbereiche an der Gesamtgröße aus der folgenden Abbildung 10.

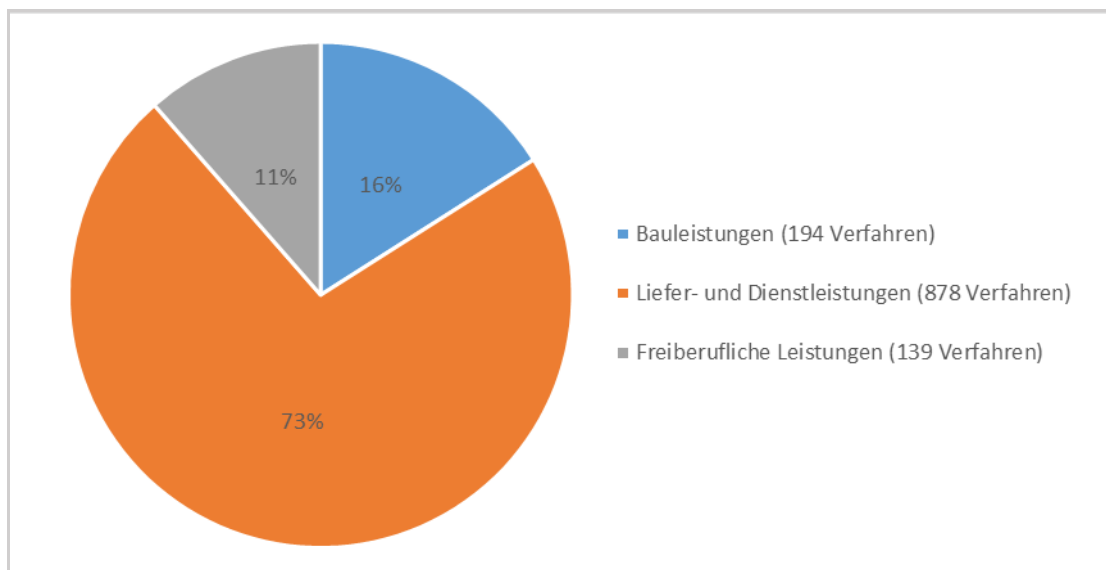


Abbildung 10: Prozentualer Anteil Beschaffungsbereiche an der Gesamtanzahl der Vergabeverfahren

¹⁸ Ibid.